

Praktische Informationen

Veranstaltungsorte

Messe Westfalenhallen
Dortmund, Halle 5
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
Deutschland

DMT – Zentrum für
Brand- und Explosionsschutz
Tremoniastraße 13
44137 Dortmund
Deutschland



Der Transfer zwischen den beiden Veranstaltungsstätten ist in der Teilnahmegebühr enthalten und wird mit Bussen organisiert.

Anreise

Öffentlich:

Vom Hauptbahnhof: U45, Haltestelle „Westfalenhallen“
Aus der Innenstadt: U46, Haltestelle „Westfalenhallen“

PKW:

Über die Autobahnen A1, A45, A42, B1 (A44) haben Sie direkten Anschluss zur B1 (A40), die zur Messe führt. Nutzen Sie den Parkplatz A 2 sowie die Tiefgarage unter Halle 6.

Datum und Zeiten

21.05.2014: 09:30 – 17:30 Uhr, anschließende
Abendveranstaltung auf dem Messegelände

22.05.2014: 08:00 – 13:00 Uhr, anschließend
gemeinsames Mittagessen auf dem Messegelände

Veranstalter

easyFairs Deutschland GmbH
Balanstr. 73, Haus 8
D-81541 München
deutschland@easyFairs.com
www.easyfairs.com

IND EX® e.V.
Platz der Einheit 1
D-60327 Frankfurt am Main
info@ind-ex.info
http://www.ind-ex.info/

Anmeldung und Preise

Weiterbildungspunkte des VDSI e.V.

Die Veranstaltung wurde vom VDSI e.V. mit 2 Brandschutz- und 2 Arbeitsschutz-Weiterbildungspunkten zertifiziert.



Anmeldung

Anmeldungen erfolgen online über die Webseite:



www.easyfairs.com/explosionsschutzkongress

Preise

Normaltarif: 1.250 EUR zzgl. 19% MwSt.

Die Teilnahmegebühren verstehen sich zzgl. 19% MwSt., vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der easyFairs Deutschland GmbH, Ust-IdNr. DE 238 390 815

Mitglieder des IND EX® e.V. erhalten 50% Rabatt auf den oben genannten Tarif.

Enthaltene Leistungen

- Kostenfreier Eintritt auf die SCHÜTTGUT und RECYCLING-TECHNIK 2014
- Mittagessen an beiden Veranstaltungstagen
- Pausengetränke
- Veranstaltungsbezogene Teilnehmerunterlagen
- Transfer zum DMT Gelände und zurück zum Messegelände
- Abendveranstaltung am 21.05.2014 auf dem Messegelände

Ihre Ansprechpartnerin

Sandrina Josephs
Kongressmanagerin
Tel.: +49 (0)89 127 165 114
E-Mail: sandrina.josephs@easyfairs.com

1. Deutscher Brand- und Explosionsschutzkongress

Interdisziplinär · Interaktiv · Innovativ

21. – 22. Mai 2014

Messe Westfalenhallen Dortmund
Halle 5

Parallel zu den Fachmessen

**SCHÜTTGUT und
RECYCLING-TECHNIK 2014**



**Weltpremiere auf
dem Praxisgelände der DMT**
Live Brand- und Explosions-
versuche an realen Anlagenteilen



Mittwoch, 21. Mai 2014

09:30 – 09:45 Uhr: Registrierung

09:45 – 10:00 Uhr:
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des IND EX[®] e.V.,
Stefan Penno

10:00 – 11:30 Uhr: Risiko Brand und Explosion: Gefahren, Unfälle, Lösungen

10:00 – 10:30 Uhr:
Der sichere Umgang mit Bränden und Explosionen
in Feststoff-Silos und Lagerstätten
Sprecher: Dipl.-Ing. Jens Hötger,
DMT Deutschland GmbH & Co. KG, Deutschland

10:30 – 11:00 Uhr:
Quantitative Risikoanalyse für eine Biogasanlage
Sprecher: Prof. Dr. Ulrich Krause,
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Deutschland

11:00 – 11:30 Uhr:
Brand- und Explosionsgefahren ausgehend von
chemischen Verbindungen
Sprecher: Dr. Marc Scheid
Syngenta Crop Protection, Münchwilen AG, Schweiz

► Pause von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

12:00 – 13:00 Uhr: Extremfall Explosion: Was die Regelwerke vorschreiben und was die Praxis zeigt

12:00 – 12:30 Uhr:
Gastvortrag: Ernsthaftige Explosionsfolgen anhand
von Beispielen aus der polnischen Industrie
Sprecher: Bartosz Wolff, TESSA A. Wolff sp.k., Polen

12:30 – 13:00 Uhr:
Aktuelle Entwicklungen im Bereich der europäischen
Regelwerke und deren Auswirkungen auf die Praxis
Sprecher: Dipl.-Ing. Richard Siwek,
Managing Director, FireEx Consultant GmbH, Schweiz

13:00 – 13:30 Uhr:
Praktikable Konzepte zur Druckentlastung und Entkopplung von
Explosionen in Staubfiltersystemen
Sprecher: Vincent Großkopf
Thorwesten Vent GmbH, Deutschland

► Transfer zum DMT Prüfgelände

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Praxis-Teil auf dem Prüfgelände der DMT (inkl. Mittagssnack, festes Schuhwerk erforderlich)

Weltpremiere: Live Brand- und Explosionsvorführungen

Es ist anders, es ist spektakulär – es ist networking und
Erfahrungsaustausch im lockeren Umfeld mit den Experten
beider Branchen:

Hautnah erleben was es bedeutet, wenn Anlagenteile
explodieren. Es werden verschiedene Brand- und Explosions-
schutzkonzepte an Behältern wie Staubfilter und Rohrleitungen
demonstriert.

Extra: „Zündende“ Ideen von Dr. Peter Krommes – Zündquellen
anhand von eindrucksvollen Experimenten erleben.

► Transfer zur Messe oder Hotel

Ab 18:00 Uhr:
Schüttgut-IND EX[®]-Party auf den Fachmessen SCHÜTTGUT
und RECYCLING-TECHNIK 2014

Donnerstag, 22. Mai 2014

08:30 – 10:30 Uhr: Der Brückenschlag zwischen Brand- und Explosionsschutz: Wie beide Disziplinen voneinander profitieren

08:30 – 09:30 Uhr:
Weshalb lässt sich Toluol bereits von schwachen elektrostatischen
Aufladungen häufig entzünden? Unterlegt mit einem Experiment.
So wird auch der Großbrand in einer Raffinerie verständlich.
Sprecher: Sylvia und Günter Lüttgens, Elstatik, Deutschland

09:30 – 10:00 Uhr:
Staubexplosionen und Brände präventiv vermeiden:
Gegenüberstellung verschiedener IR-Detektionstechnologien
im Hinblick auf die Detektionssicherheit in der Praxis
Sprecher: Nils Vespermann,
GreCon Greten GmbH & Co. KG, Deutschland

10:00 – 10:30 Uhr:
Brand- und Explosionsrisiken aus Sicht des
Versicherungsmarktes
Sprecher: Sebastian Herrgesell, Senior Consultant,
MRC Marsh Risk Consulting, Deutschland

► Pause von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr

11:00 – 13:00 Uhr: Lösungen anstatt Probleme: Trends und aktuelle Erkennt- nisse im industriellen Brand- und Explosionsschutz

11:00 – 11:30 Uhr:
Kohärenter Brand- und Explosionsschutz in der
Schüttgutindustrie: Gegenseitiger Nutzen anstatt Nachteil
Sprecher: Dr.-Ing. Johannes Lottermann,
Mitglied des technischen Beirates des IND EX[®] e.V., Deutschland

11:30 – 12:00 Uhr:
Volumenbegrenzung am Filtergerät: Eine Alternative
zur Explosionsdruckentlastung und –unterdrückung?
Sprecher: Dipl.-Ing. Klaus Rabenstein, Herding, Deutschland

12:00 – 12:30 Uhr:
Neueste Erkenntnisse aus der Forschung zur
Wirkungsweise von flammenlosen Druckentlastungs-
systemen bei Metallstaub-Explosionen unter
Berücksichtigung der EN 16009
Sprecher: Dipl.-Ing. Roland Bunse,
REMBE GmbH Safety & Control, Deutschland

12:30 – 13:00 Uhr:
Jüngste Forschungserkenntnisse zur Brennzahlbestimmung
von Schüttgütern
Sprecher: Prof. Dr. Uli Barth,
Bergische Universität Wuppertal, Deutschland

Ab 13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen und Fachmessen SCHÜTTGUT und RECYCLING-TECHNIK